

An die Öffentlichkeit



Freiburg, den 21.09.2015

Pressemitteilung

Als Teil des NoLager-Bündnisses in Freiburg erhalten wir Kenntnis von zahlreichen Vorgängen innerhalb der „BEA“ in der Lörracher Straße, in der immer mehr Geflüchtete auf engstem Raum und unter menschenunwürdigen Bedingungen leben müssen. Wir verweisen in diesem Zuge auf die letzte Erklärung des NoLager-Bündnisses vom 15.9. („Beschämende Zustände“).

Wir wollen an dieser Stelle zu zwei Details der dortigen Unterbringung Stellung beziehen:

1. Informationspolitik

Bislang ist völlig unklar, welche Informationen und insbesondere welche Aufklärung über ihre Rechte die in der BEA untergebrachten Menschen erhalten und welche Dolmetscher_innen vor Ort zur Verfügung gestellt werden (z.B. gibt es laut Betroffenen keine Übersetzer_innen für Farsi). Besonders intransparent sind die Kompetenzen der verschiedenen Akteure. Es ist nicht ersichtlich, was die Aufsichtsbehörde – das Regierungspräsidium Freiburg – veranlasst und was auf eigene Faust durch die untergeordneten Stellen erfolgt: European Home Care (Betreiberfirma), Big-Gruppe (Sicherheitsdienst), DRK (Sozialdienst).

Wie ist es zum Beispiel mit der Residenzpflicht? Bei der Begehung der BEA vor deren Eröffnung hat Herr Fehrenbacher zugesichert, die Bea-Bewohner_innen dürften sich in ganz Baden-Württemberg frei bewegen. Nun berichten aber Betroffene, dass ihnen gesagt wurde, sie dürften das Stadtgebiet nicht verlassen. Wer und in welchem Auftrag verbreitet diese Information?

Zusätzlich enthalten die an Betroffene schriftlich ausgehändigten Informationen zur „Hausordnung, die wir in mehreren Sprachen (Arabisch, Französisch, Englisch) einsehen konnten, einen ganz klaren Rechtsbruch und scheinen auf die Einschüchterung und Entrechtung der Betroffenen abzielen.

Darin steht nach einer Reihe von Hinweisen (wie z.B. „Öffnen Sie die Fenster mindestens einmal täglich, um zu lüften.“ → fragt sich welche Fenster?) folgender Satz:

*- Falls Sie diese Regeln missachten, kann Ihr Asylantrag abgelehnt werden.
= Nichteinhaltung einer Hausordnung – gleich Asylablehnung!*

Diese Drohung ist vollkommen gesetzeswidrig, da der Betrieb der Lager einerseits und die Entscheidung über das Asylgesuch andererseits zwei unabhängigen Behörden (RP und BAMF) obliegen. Angesichts dessen, dass Menschen hier suggeriert wird, sie hätten keine Rechte und jegliches (Fehl-)Verhalten habe Einfluss auf ihren Asylantrag, wirkt der letzte Satz des Infoblattes „*Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt*“ mehr als zynisch.

Hierzu stellen sich einige Fragen und Forderungen:

Der Originaltext der deutschen Anordnung ist sofort zu veröffentlichen!

Wer ist für diese Rechtsmissachtung verantwortlich? Wir fordern sofortige Konsequenzen für die Verantwortlichen!

Wo wurde dieses Infoblatt verteilt? „Nur“ in der Freiburger BEA oder auch an anderen Orten?

Wer hat die Übersetzung veranlasst und welche Dolmetscher_innen haben diese Übersetzungen ausgeführt?

Wie kann garantiert werden, dass solche Anordnungen und/oder Übersetzungen künftig kontrolliert werden; welche Aufsicht ist hier zuständig?

Die beiden verantwortlichen Funktionäre im RP – Herr Fehrenbacher und Herr Dorer – sind bereits mit dem (Flüchtlingsbezirks-)Lager von 1992 – 2002 in der Wiesentalstr. befasst gewesen; sie haben also Erfahrung und es kann ihnen nicht entgangen sein, dass solche Übersetzungen an die Betroffenen ausgegeben werden!

2. Verweigerung von Bargeldleistungen

Wir verweisen darauf, dass die systematische Verweigerung der Bargeldleistungen rechtlich unzulässig ist. Aus diesem Grund wurden inzwischen exemplarisch Eilanträge auf Auszahlung beim Sozialgericht Freiburg eingereicht, gemäß der gesetzlichen Ausgangslage des Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Der Verweis des RPs, die Betroffenen seien noch nicht registriert und könnten deswegen kein Geld bekommen, ist blanker Hohn. Die BEA ist eine Art Erstaufnahmestelle für Geflüchtete, sämtliche in diesen Einrichtungen verteilten Leistungen werden durch das Asylbewerberleistungsgesetz geregelt. Die Sachleistungen (Essen, Kleider etc.) werden in diesem Gesetz in einem Zug mit den Bargeldleistungen geregelt. Will das RP den Betroffenen als nächstes das Essen verweigern, mit dem Verweis, sie wären nicht registriert?

All diese Vorkommnisse in der BEA zeigen deutlich, wie notwendig eine allgemeine Lagerkritik ist. Es gibt keine Lager, die der Menschenwürde entsprechen.

Alternativen, wie die dezentrale Unterbringung und die Aufhebung der Wohnsitzauflage zusammen mit dem massiven Ausbau des sozialen Wohnungsbaus liegen seit Jahren auf der Hand. Organisationen wie Pro Asyl machen das seit Jahrzehnten öffentlich. Diese Alternativen werden aber bewusst nicht realisiert und damit eine Art Notstand inszeniert.

Bienvenue à European Homecare Freiburg

- 1- Tableau d'information est en face de l'immeuble.
- 2- Un linge de lit, une serviette et des articles de toilette sont distribués. Les linges de lit et les serviettes doivent être complètement déchargés lors du départ.
- 3- En cas de problèmes dans la chambre, Prière d'informer le personnel à l'office.
- 4- Le Changement de chambre est possible seulement avec la coopération du personnel à l'office.
- 5- Garder votre chambre propre. Ouvrez les Fenêtres au moins une fois par jour pour faire entrer de l'air frais.
- 6- le contrôle de la chambre a lieu régulièrement.
- 7- Ne pas détacher les détecteurs de fumée et les extincteurs.
- 8- Il est interdit de fumer dans les chambres.
- 9- On a une infirmière et un médecin au camp.
- 10- En cas d'urgence, Prière de contacter l'office.
- 11- La liste des informations/ du Transfer sera affichée sur le tableau d'informations. s'il vous plaît : Ne demandez pas.
- 12- Les Produits d'hygiène, les produits de nettoyage, etc. sont à distribuer tous les jours de 10 à 11 h et de 15 à 16 heures.
- 13- Les produits de nettoyage doivent être rendus propres.
- 14- Pas d'alcool à l'intérieur du camp.
- 15- Pas de vole
- 16- Pas de violence
- 17- Pas d'armes
- 18- Pas de drogues
- 19- Pas de prostitution
- 20- Si vous ignorez ces règles, votre demande d'asile peut être rejetée.
- 21- L'utilisation des transports en commun (bus, tram, train) n'est pas gratuit. Il faut acheter un ticket.
- 22- En cas de problème, vole, Effraction, Incendie, Contacter les agents de sécurité.
- 23- Ne pas jeter des ordures par terre. Utilisez les poubelles à l'intérieur et l'extérieur du camp.
- 24- Ne pas jeter les mégots de cigarettes par terre, utilisez les cendriers
- 25- Il est possible de travailler dans le camp. Prière contacter L'office. le salaire est de 1,05 euro par heure. Le paiement sera une fois par semaine. vous n'êtes pas autorisé à travailler ailleurs en ville.
- 26- Vous recevez vos plats au restaurant.
Le petit Déjeuner sera de 8 à 10 heures et le dîner sera à partir de 12 à 14 heures:
des plats supplémentaires dans les soirées ne sont pas disponibles.
- 27- Vêtements et chaussures sont disponibles au camp.

Nous vous souhaitons un agréable séjour

مرحبا بكم في فرايبورغ

- يوجد قائمة معلومات أمام المبنى.
- يتم توزيع أغطية للسرير، ومنشفة ومستلزمات النظافة. أغطية السرير والمناشف يجب إرجاعها عند المغادرة.
- في حالة حدوث مشاكل في الغرفة، يرجى الاتصال بالموظفين في المكتب.
- لا يمكن تغيير الغرفة إلا بموافقة الموظفين في المكتب.
- حافظ على غرفتك نظيفة. أفتح النوافذ مرة واحدة على الأقل يوميا لتغيير هواء الغرفة.
- يتم مراقبة الغرف بانتظام.
- لا تقم بإزالة أجهزة الكشف عن الدخان وطفائيات الحريق.
- يحظر التدخين في الغرف.
- لدينا ممرضة وطبيب في الملجأ.
- في حالة الطوارئ، الاتصال مباشرة بالمكتب.
- يوجد قائمة لجميع المعلومات على لوحة المعلومات.
- يتم توزيع معدات التنظيف كل يوم.
- يجب إرجاع معدات التنظيف نظيفة.
- لا الكحول داخل الملجأ.
- لا لاستعمال العنف
- لا لاستعمال للأسلحة
- لا للمخدرات
- لا للدعارة
- إذا قمت بتجاهل هذه القواعد، قد يتم رفض طلب اللجوء الخاص بك.
- استخدام وسائل النقل العام (الحافلات والقطار) ليست مجانية. عليك شراء التذاكر.
- في حالة حدوث مشاكل، سرقة، سطو، حريق، اتصل بضباط الأمن على الفور.
- لا ترمي القمامة على الأرض. استخدم صناديق القمامة داخل وخارج الملجأ.
- لا ترمي أعقاب السجائر على الأرض، استخدم منافض السجائر
- ومن الممكن لك العمل في الملجأ. يرجى الاتصال بالمكتب. الراتب هو 1,05 € في الساعة. وسوف يكون الطبخ مرة واحدة في الأسبوع. لا يسمح لك بالعمل في أي مكان آخر في المدينة.
- يتم توزيع الاكل في المطعم في المطعم.
- يمكن لك الحصول على الملابس والأحذية.

نتمنى لكم طيب الإقامة



(eigene Übersetzung des arabischen Textes)

Willkommen in Freiburg

Eine Info.-Tafel ist vor dem Gebäude angebracht.

- Es werden Bettwäsche, Handtücher und Hygieneartikeln verteilt. Die Bettwäsche und die Handtücher müssen vor der Abreise zurückgegeben werden.
- Falls Probleme im Zimmer entstehen, bitte die Angestellten im Büro kontaktieren.
- Das Zimmer darf ohne Zustimmung der Angestellten im Büro nicht getauscht werden.
- Halten Sie Ihr Zimmer sauber. Öffnen Sie die Fenster mindestens einmal täglich, um zu lüften.
- Die Zimmer werden regelmäßig kontrolliert.
- Entfernen Sie keine Rauchmelder und keine Feuerlöscher.
- Das Rauchen in den Zimmer ist untersagt.
- Es gibt eine Krankenschwester und ein Arzt im Heim.
- In Notfällen sofort das Büro kontaktiere.
- Es gibt eine Liste mit allen Informationen auf der Info.-Tafel.
- Die Putzausrüstung wird täglich verteilt.
- Die Putzausrüstung ist sauber zurückzugeben.
- Kein Alkohol im Heim.
- Keine Gewalt im Heim.
- Keine Waffen.
- Keine Drogen.
- Keine Prostitution.
- **Falls Sie diese Regeln missachten, kann Ihr Asylantrag abgelehnt werden.***
- Öffentliche Verkehrsmittel (Busse und Züge) sind nicht kostenfrei. Sie müssen eine Fahrkarte lösen.
- Falls Probleme entstehen, Diebstahl, Überfall, Feuer, kontaktieren Sie sofort den Sicherheitsoffizier.
- Werfen Sie kein Müll auf den Boden. Benutzen Sie die Mülleimer im und außerhalb des Heims.
- Werfen Sie keine Zigarettenstummel auf den Boden. Benutzen Sie die Aschenbecher.
- Und Sie können im Heim arbeiten. Bitte das Büro kontaktieren. Das Gehalt beträgt 1,05 € pro Stunde. Und die Bezahlung erfolgt einmal wöchentlich. Sie dürfen nirgendwo anders in der Stadt arbeiten.
- Das Essen wird im Speiseraum (auf arabisch steht „Restaurant“) ausgeteilt.
- Sie können Kleider und Schuhe bekommen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt

* im Original nicht markiert